MYOFUNKTIONELLE NACHTSCHIENE



www.myosa.com

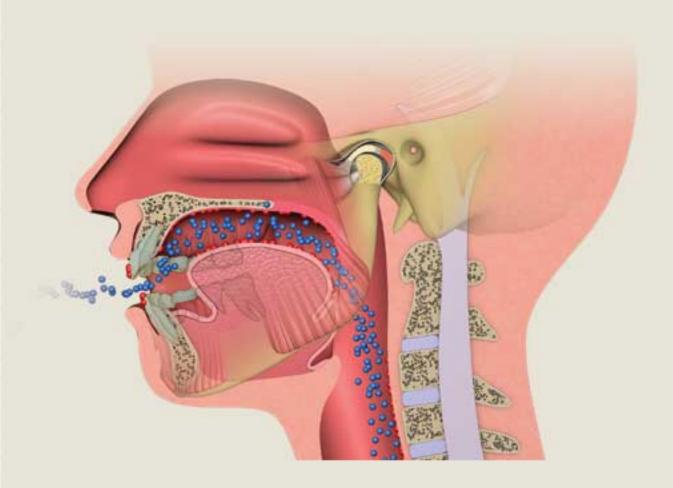
WELTWEIT PATENTIERT, WEITERE INFORMATIONEN AUF MYORESEARCH.COM

Ursachen

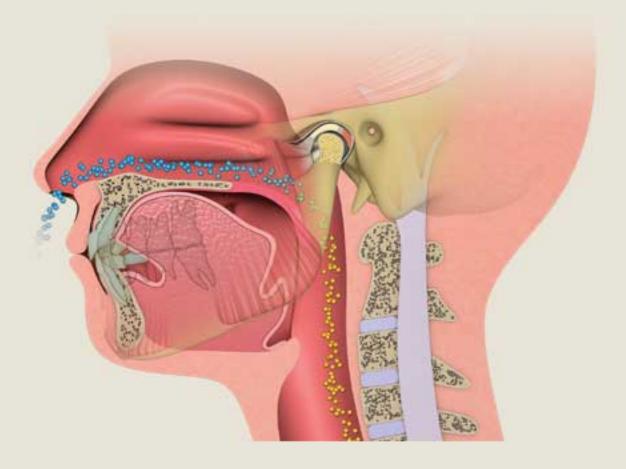
Viele Menschen auf der ganzen Welt leiden unter Schlafstörungen und Kiefergelenkserkrankungen. Bei den meisten Patienten werden diese Störungen nicht diagnostiziert oder falsch behandelt, da die Vielfalt der Symptome die Erkennung der Ursachen und die Wahl der passenden Behandlung erschweren kann. Oft wird zwischen Symptomen wie Kopfschmerzen, Schmerzen im Nacken, nächtlichem Schnarchen und Müdigkeit am Tage kein Zusammenhang gesehen; sie können jedoch Teil derselben Störung sein. Recht häufig treten diese Probleme gleichzeitig auf, weil Mundatmung und falsche Schluckgewohnheiten zwei Ursachen für Kiefergelenkserkrankungen darstellen.

Normale Nasenatmung im Vergleich zur Mundatmung

Die Mundatmung ist eine Störung der Atemfunktion und zugleich eine der Ursachen von schlafbezogenen Atmungsstörungen (SBAS). Wenn ein Kind stets durch den Mund atmet, bleibt ein regelgerechtes Vorwärtswachstum des Kiefers aus. Erwachsene, die an SBAS leiden, haben in der Regel einen nicht ausreichend entwickelten Kiefer, sodass die Zunge und der Unterkiefer den Luftstrom behindern. Deshalb ist es für diese Patienten wichtig, die korrekte Atmung durch die Nase zu erlernen und dauerhaft beizubehalten, damit der Unterkiefer und die Zunge vorne bleiben und die Atemwege offen gehalten werden.



MUNDATMUNG
Abgesenkte Zungenposition



NASENATMUNG Erhöhte Zungenposition

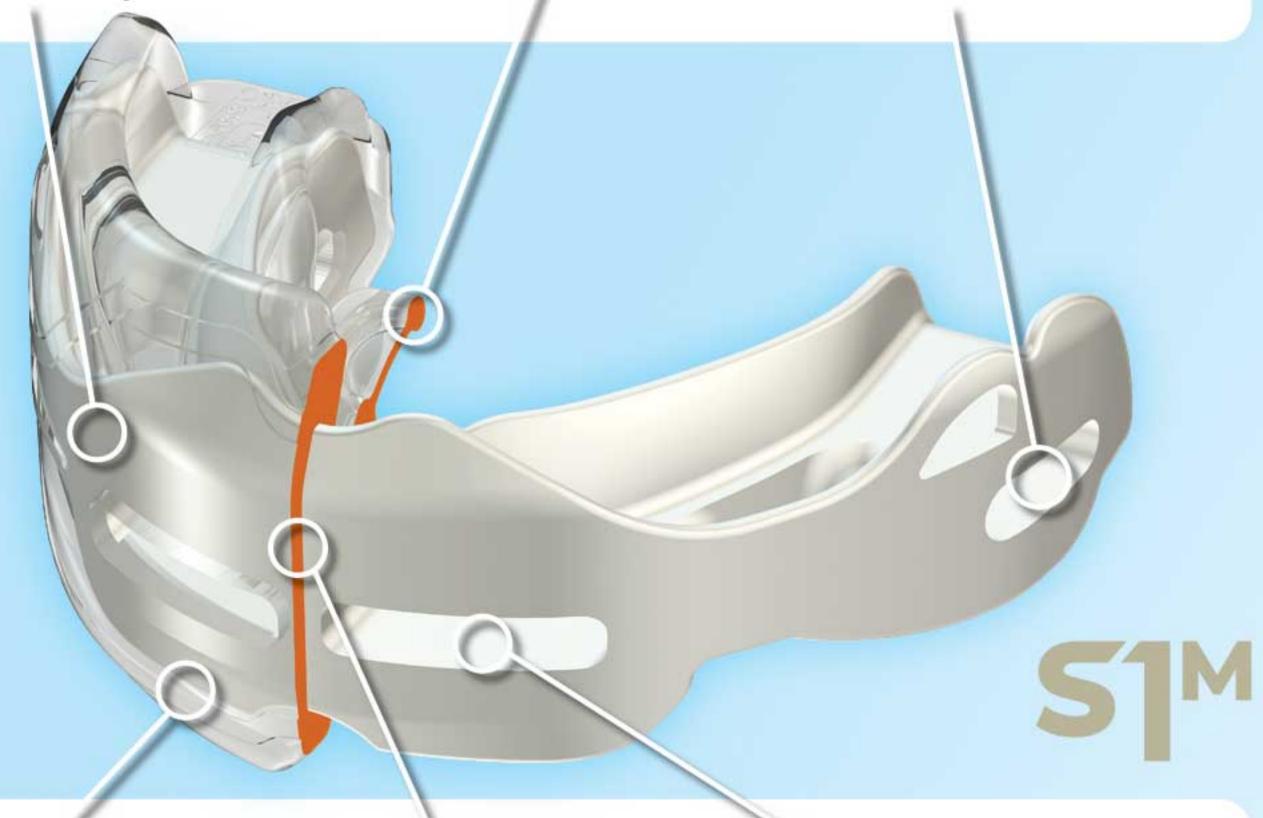
Myosa® S1 Mouldable - Stufe 1

Das *Myosa*® for *TMJBDS*® *S1 Mouldable (S1M)* wurde speziell für Patienten entwickelt, die beim Schlafen durch den Mund atmen. Die Schiene hilft bei der Diagnose und Therapie von TMJBDS. Sie verlagert den Unterkiefer des Schlafenden vor und öffnet den Biss, was wiederum die Atemwege öffnet. Außerdem verfügt das *S1M* über zwei große Atemöffnungen vorn, um die Atmung zu regulieren, und über den patentierten *Air Spring Core*™ – eine Luftfederung, die das Kiefergelenk schützt. Die zweifach geformte Konstruktion ermöglicht die individuelle Anpassung an beide Zahnbögen und bietet Mundatmern eine optimale Retention beim Schlafen.

Myosa® S1 Mouldable - Funktionselemente

Das weiche thermoplastische Material sorgt für einen passgenauen Sitz am oberen und unteren Zahnbogen.

Der Zungentrainer unterstützt die korrekte Ruhelage der Zunge. Der Air Spring Core™ hält die Atemwege offen und entlastet durch die maximale senkrechte Öffnung die Kiefergelenke.



Der Zungenheber hält die Zunge in der korrekten Position. Zweifach geformte
Konstruktion mit festem
Innengerüst und weicher
Außenschicht für eine
individuelle Passform.

2 große Atemöffnungen regulieren die Atmung bei Mundatmern.

Indikationen:

Vor der Anwendung der Myosa®-Schiene kann der behandelnde Zahnarzt den Patienten an einen Arzt überweisen, damit dieser beurteilt, ob eine Schlafstörung mit medizinischen Implikationen vorliegt. Die intraorale Myosa®-Schiene ist eine Behandlungsmöglichkeit für Patienten mit TMJBDS-Symptomen und wird tagsüber getragen, bis ein Gewöhnungseffekt eintritt. Danach sollte sie eine Stunde tagsüber und nachts beim Schlafen getragen werden.

Gebrauchsanweisung



Schritt 1 – Gießen Sie kochendes Wasser in eine Glasschüssel. Legen Sie das S1M sofort für 60 Sekunden verkehrt herum, mit der Basis nach oben, hinein.



Schritt 2 – Heben Sie das S1M mit einem Löffel vorsichtig aus dem Wasser und schütteln Sie überschüssiges Wasser ab, um die Oberflächentemperatur auf ein angenehmes Maß zu reduzieren. Anschließend zügig mit dem nächsten Schritt fortfahren.



Schritt 3 – Vor dem Spiegel die Mittellinie des S1M an der Mittellinie Ihrer Zähne im Oberkiefer ausrichten und die Schiene fest auf die Schneide- und Backenzähne drücken



Schritt 4 – Den Mund schließen und fest auf das S1M beißen. Lippen und Wangen kräftig ansaugen und die Ränder 20 Sekunden lang durch die Lippen und Wangen hindurch mit den Fingern an die Zähne und das Zahnfleisch drücken.



Schritt 5 – Aus dem Mund nehmen und 2 Minuten unter fließendem kaltem Wasser abkühlen. Wieder einsetzen und den festen Sitz überprüfen. Bei Bedarf den ganzen Anpassungsvorgang wiederholen, sobald das S1M auf Raumtemperatur abgekühlt ist.

Nicht auf der *Myosa*®-Schiene kauen!

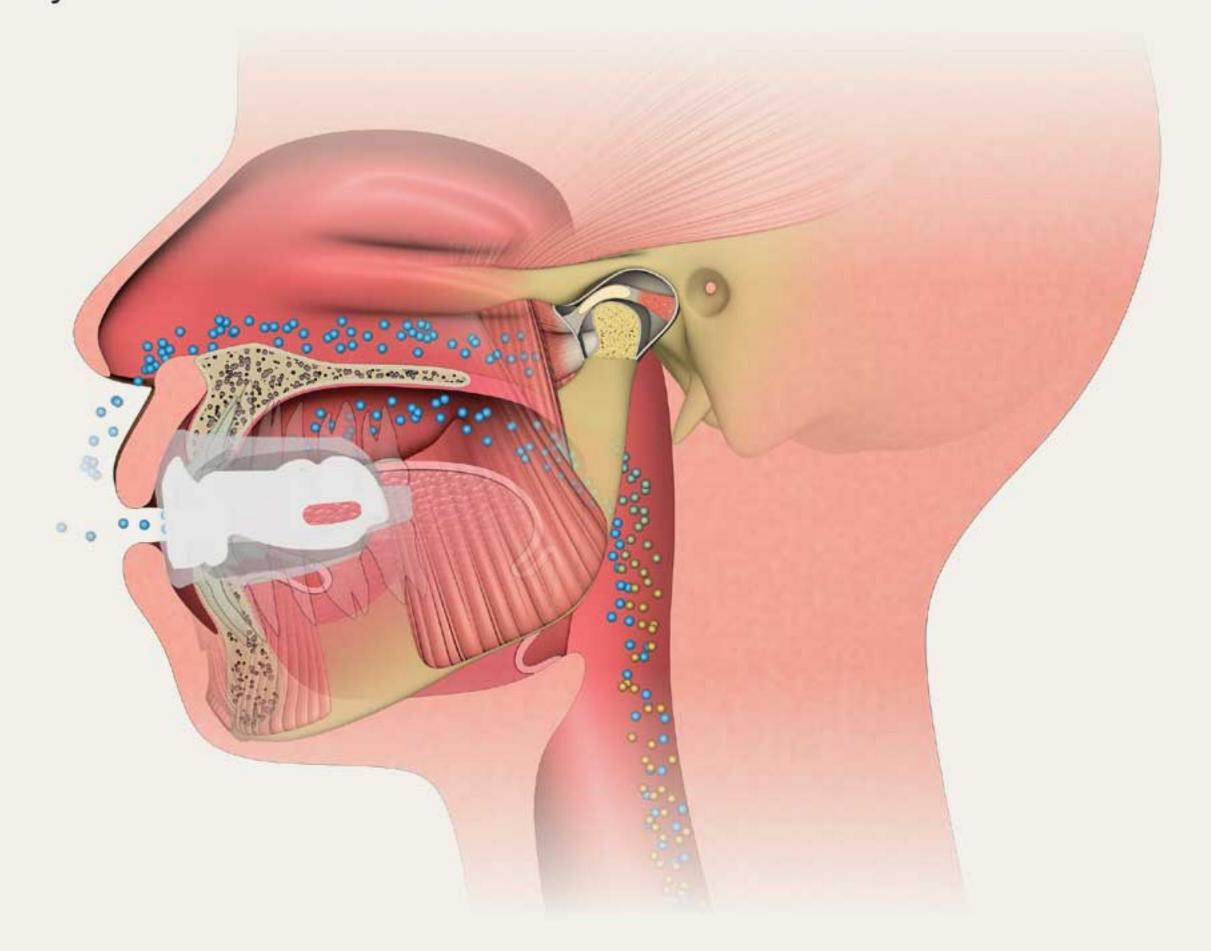
Der Patient kann den Formvorgang im Behandlungsverlauf so oft wiederholen, wie es nötig ist.

Das Myosa®-Programm

Das Myosa®-Programm umfasst spezifische
Evaluations-, Diagnose- und Behandlungsphasen, um
vorhandene schlafbezogene Atmungsstörungen (SBAS)
und Kiefergelenkserkrankungen (Craniomandibuläre
Dysfunktion, CMD) zu erkennen. Diese Störungen stehen
in einer Wechselbeziehung zueinander und werden daher
auch in einem kollektiven Syndrom zusammengefasst,
das nach den englischen Bezeichnungen der betroffenen
Bereiche (Teeth, Muscles, Jaws, Breathing und
Disordered Sleep = Zähne, Muskeln, Kiefer, Atmung und
gestörter Schlaf) als TMJBDS bezeichnet wird.

Neben einer raschen Symptomverbesserung erleichtert das *Myosa*®-Programm die Behandlung, die spezifisch auf die Grundursachen des Problems ausgerichtet ist.

Ziel des *Myosa*®-Programms ist eine vollständige Beseitigung aller Symptome. Die Ergebnisse können jedoch individuell unterschiedlich ausfallen.



WARNHINWEIS: Zahnschienen können die Position der Zähne und die Kieferrelation verändern. Im Gegensatz zu starren Protrusionsschienen (MADs) sind die *Myosa®-*Schienen flexibel. Das minimiert ihr Potenzial, Schmerzen in den Kiefergelenken zu verursachen oder die Bisslage dauerhaft zu verändern.

Eigenschaften

- Die einzigartige zweifach geformte Konstruktion aus weichem, thermoplastischem Material sorgt für einen festen Sitz am oberen und unteren Zahnbogen.
- 2 große Atemöffnungen regulieren effektiv die Atmung bei Mundatmern.
- Der Zungentrainer unterstützt die korrekte Ruhelage der Zunge, wodurch die Atemwege freigehalten werden und Schnarchen reduziert wird.
- Der *Air Spring Core*™ hält die Atemwege offen und unterstützt die Kiefergelenke: Die maximale senkrechte Bewegungsmöglichkeit entlastet die Gelenke und verringert so das Knacken.
- Das Myosa® S1M kann tagsüber zusammen mit anderen Myosa®-Schienen verwendet werden.

Auf das Myosa® S1M kann bei Symptomverbesserung nach 3 bis 4 Monaten das Myosa® S2 oder S2M folgen.

Reinigung des *Myosa***®**: Die *Myosa*®-Schiene nach jeder Benutzung unter fließendem warmem Wasser reinigen. Zur ordnungsgemäßen Reinigung zweimal wöchentlich die Myoclean™-Reinigungstabletten verwenden. Fragen Sie Ihren Zahnarzt oder Kieferorthopäden nach Myoclean™, dem empfohlenen Reinigungsmittel für alle *Myosa®-*Schienen.

WICHTIG: Bitte holen Sie zur korrekten Beurteilung Ihrer Beschwerden den Rat eines Arztes ein.

Lebensdauer: 6 Monate bei täglichem Gebrauch. Unabhängig von der Tragezeit nach 12 Monaten auswechseln.

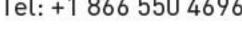


Myosa® by Myofunctional Research Co. Myofunctional Research Co. Australia 44 Siganto Drive, Helensvale QLD 4212 Australia Tel: +61 7 5573 5999

USA Representative:

Myofunctional Research Co. USA

9267 Charles Smith Avenue, Rancho Cucamonga CA 91730 USA PO Box 2781, Rancho Cucamonga CA 91730 USA Tel: +1 866 550 4696



European Representative: Myofunctional Research Europe B.V. Gompenstraat 21c 5145 RM Waalwijk The Netherlands P.O. Box 718, 5140 AS Waalwijk The Netherlands Tel: +31 416 651 696





SCHUTZENT



Myosa_TMJBDS_S1M_INS_1219_GER_v2.0.1